

Der Vorstand des

OÖMVC

wünscht allen

ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023!



Impressum

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen Motor Veteranen Clubs (OÖMVC)

Clubadresse

4030 Linz, Biberweg 22
 E-Mail: office@ooemvc.at
 Telefon: +43 (0) 660 2686793
 Präsident: Günter Peisl
 Vizepräsident: Konrad Winter
 Vizepräsident: Max Pözlberger
 Kassier: Franz Hueber
 Schriftführerin: Herta Steinbichl

Für den Inhalt verantwortlich

Günter Peisl

Erscheinungsart

4 Mal jährlich;
 nächster Redaktionsschluss und

Schluss der Anzeigen-Annahme:

jeweils am 1. Mittwoch im Februar, Mai, August und November (zu den Clubabendterminen)

Bankverbindung

Oberbank
 IBAN AT47 1500 0006 9100 1366
 BIC OBKLAT2L

Erklärung über die grundlegenden

Richtlinien der Zeitschrift

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter! Die einzelnen Artikel dieser Zeitschrift werden vom Clubvorstand, von Clubmitgliedern, von Gästen oder von Teilnehmern unserer Veranstaltung verfasst. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Die in den einzelnen Artikeln zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein. Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Fotonachweis:

Inhalt: OÖMVC
 Titelseite: OÖMVC

Inhalt

Impressum	2
Das lustige Eck	2
Präsidentenbrief - November 2022	3
Einer von uns!	4
Ein Erfinder ist 100 Jahre alt	5
Flachau Classic 2022	6
OÖMVC Motorradausfahrt.	10
Besuch im MANRO Museum.	12
Herbstliche Ausfahrt 2022	14
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022	18
Eindrücke von der Jahreshauptversammlung	20
Willkommen im Club	22
Geburtstage	23
Mitgliedsbeitrag 2023	23
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2023	24
Clubabende 2023	24

Das lustige Eck



Präsidentenbrief – November 2022

Liebe Clubmitglieder!

Die heurige Oldtimersaison konnte fast „ganz normal“ genossen werden und ist auch leider schon wieder zu Ende gegangen. Wir durften nicht nur selber an schönen Veranstaltungen teilnehmen, sondern als OÖMVC auch einige ausrichten.

Nachdem das *traditionelle Eisstockschießen im Jänner* noch coronabedingt abgesagt werden musste, konnten wir Ende April unsere Frühjahrsausfahrt nach Bad Aussee mit Besuch des Lotusmuseums, bei herrlichem Wetter, wie geplant durchführen. Entsprechend groß war daher das Interesse der Clubmitglieder!



Danach folgte die *OÖMVC Sportwagentrophy in Engerwitzdorf/ Gallneukirchen* Ende Juni. Das brachte uns nicht nur sehr positive Rückmeldungen der Teilnehmer, sondern bescherte uns auch den einen oder anderen Auftritt im Lokalfernsehen bzw. Artikel in den Printmedien. Das Wichtigste dabei war aber, dass wir mit unserer Veranstaltung einen Reinerlös von EUR 3700.- erzielt haben, den wir den Vertretern des Diakoniewerkes in Engerwitzdorf/Gallneukirchen überreichen konnten.

Mit dem erstmals durchgeführten Sommerfest im August haben wir wohl den „Geschmack“ unserer Mitglieder voll getroffen. Bei leckeren Grillgerichten und einem üppigen Salatbuffet konnten unsere Clubmitglieder mit ihren Angehörigen einen Nachmittag lang in lockerer Atmosphäre genießen. Hier haben wir uns aufgrund der vielen begeisterten Rückmeldungen entschlossen, dieses Fest auch nächstes Jahr wieder auszurichten.

Auch unsere Motorradfahrer konnten heuer wieder Anfang September eine wunderschöne Tour, die sie bis ins Waldviertel rauf brachte, unternehmen.

Genauso schön war zum Saisonabschluss Ende September unsere *Herbstausfahrt*, die uns auf den Spuren der Sportwagentrophy durch das Mühlviertel führte.

An dieser Stelle gilt *mein besonderer Dank jenen Clubmitgliedern*, die sich immer wieder bereit erklären, entsprechende Aktivitäten zu planen und durchzuführen, Artikel/Beiträge für die Clubzeitung schreiben, bzw. Filme zur Verfügung stellen, damit alle anderen ihre Freude daran haben.

Ebenso verhält es sich mit der Planung und Durchführung unserer Clubabende, Feste und Feiern, wo wir uns stets bemühen, für die Mitglieder ein interessantes Programm bieten zu können. *Hier gilt mein Dank meinen Vorstandskollegen* für Ihre Ideen und ihren Einsatz, die sie das ganze Jahr über einbringen. Es macht mir Freude, mit so einem Team arbeiten zu dürfen.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich allen Clubmitgliedern und ihren Familien eine *besinnliche Zeit* und jetzt schon *ein schönes Weihnachtsfest* und *einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Mit besten Oldtimergrüßen

Günther Peisl



Einer von uns!

Bericht: Vorstand

Name: Alois Wildberger

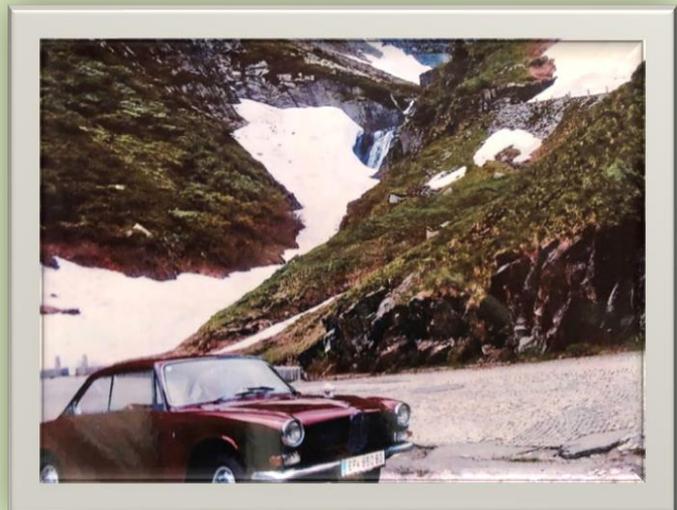
Jahrgang: 1943

Clubmitglied seit: 2013

Als gelernter Mechaniker und Gründer eines Autohauses in den 70er Jahren, hatte Alois natürlich immer eine Vorliebe für Fahrzeuge und eine ganz besondere zur Marke BMW. Begonnen hat alles mit dem Erwerb eines 8 Zylinder Barockengel, Baujahr 1954. Im Laufe der Zeit gesellten sich ein BMW 635 CSI und danach noch ein wunderschöner Bertone 3200 CS, Baujahr 1964 zu seiner Sammlung. Von Letzterem wurden nur 623 Stück gebaut.

Mit einem BMW 850i, 12 Zylinder, Baujahr 1991 durfte ein weiteres besonderes Stück in seine Garage einziehen. Mit allen seinen Herzstücken ist Alois nach wie vor gerne unterwegs. Da er seit Jugendzeiten immer ein flotter Motorradfahrer war, gibt er seinen Beiwagenmaschinen, natürlich ebenfalls von BMW (R100R und einer R69S) bis heute noch regelmäßig die Sporen.

Nur seine Motivation zur Reinigung „seiner Geräte“ hält sich allerdings in Grenzen. 😄



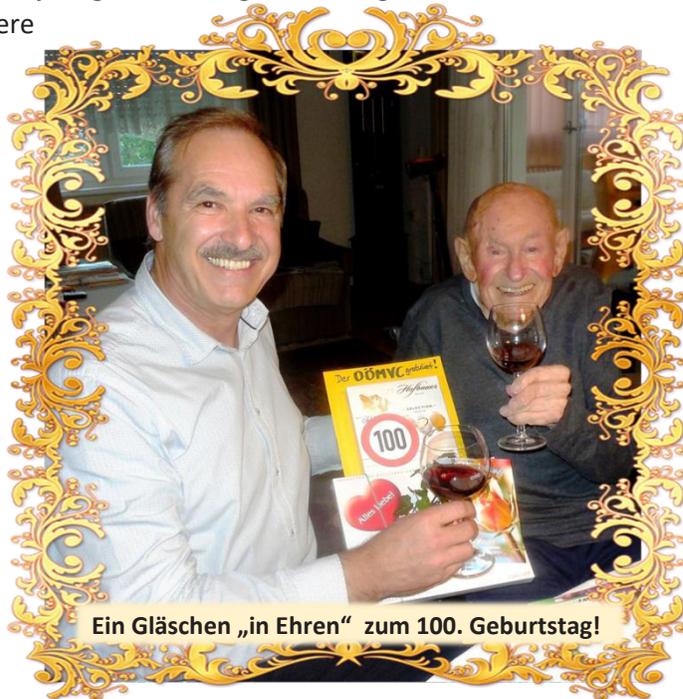
Ein Erfinder ist 100 Jahre!

Bericht: Günter Peisl



Es ist an sich schon eine Seltenheit, wird. Wenn es sich dabei auch noch um und den Erfinder des „Tempomaten“ handelt, dann ist das schon eine absolute Ausnahme. Nachdem ich Sebastian Auer im Frühjahr zu seiner 40 jährigen Clubmitgliedschaft gratulieren durfte, wurde mir nun im Oktober 2022 eine besondere Ehre zuteil. Gemeinsam mit seinem Freund und unserem Clubkollen Gerhard Eisen, durfte ich ihm im Namen des OÖMVC zum 100. Geburtstag gratulieren. Sein Geist ist noch hellwach und seine Augen glänzen, wenn man ihn nach seinem Hobby und seinen Erfindungen fragt. Mit großer Begeisterung hatte der leidenschaftliche Sammler im Laufe vieler Jahre eine der größten Radiosammlungen Österreichs aufgebaut. Über 900 Geräte, darunter echte Raritäten z.B. ein Fultograph (Bildübertragungsautomat) aus den 1920er Jahren, oder ein Ingelen Radio aus dem Jahr 1936 (siehe Bild)

dass ein Clubmitglied 100 Jahre alt einen leidenschaftlichen Sammler



Ein Gläschen „in Ehren“ zum 100. Geburtstag!



befanden sich in seiner Sammlung, die das O.Ö. Landesmuseum 2001 größtenteils von ihm erwarb. Auch mehrere Erfindungen konnte Sebastian Auer zum Patent anmelden. Auf eine davon ist er jedoch besonders stolz! *Eine programmierbare Geschwindigkeitsautomatik*, mit der Möglichkeit, zusätzlich mittels Lichtschranken ein Abstands-

Warngerät anzubringen. In seinen Volvo 142 S baute er damals einen entsprechenden Prototyp ein, welchen er im Jahr 1974 auf der Welt-Erfindermesse in Brüssel als Neuheit einem breiten



Messestand in Brüssel 1974

Fachpublikum präsentierte. Dass er damit die höchste Erfinderauszeichnung, den „Grand Prix de la Chambre Syndicale“ gewann, ist nicht verwunderlich,



Auszeichnung 1974

denn heute ist diese Erfindung allgemein hin als „TEMPOMAT“ bekannt.

FLACHGAU CLASSIC 2022

2.9. bis 3.9. 2022

Bericht: Dipl.-Ing. Gerhard Weiß
Alt-Präsident des OÖMVC



Auf Grund der vielversprechenden Beschreibung der Rallye im Ausschreibungstext haben sich Doris und Gerhard Weiß schon anfangs des Jahres zur Teilnahme angemeldet und dabei die „Relax Klasse“ gewählt, weil Doris „Roadbook“ und „Timing-Strecken mit Stoppuhr“ gar nicht mag. Es sollten in dieser Klasse nur wenige sichtbare Sonderprüfungen zu absolvieren sein. Nachdem wir über unsere Anmeldung und Teilnahme bei den Clubabenden kein Geheimnis gemacht haben, sind schon bald Ulli Reithmayer und Karl Höninger dazu gestoßen und viel später dann auch noch unser Präsident Günter Peisl und sein Co-Pilot Peter, die in letzter Minute noch einen frei gewordenen Startplatz ergatterten konnten.

Nach individueller Anreise trafen sich die drei OÖMVC-Teams auf dem gut ausgesteckten und nummerierten Parkplätzen für die Startnummern 23, 46 und 47.



Etwas enttäuscht, trotz so früher Anmeldung im mit 50 Teilnehmern großen Starterfeld so weit hinten gereiht worden zu sein, haben Ulli und Karl jedoch ohne Erfolg versucht zu reklamieren. Ausgestattet mit einem Transponder für die GPS-Zeitnahme der Sonderprüfungen



und mit einer Tragtasche, gefüllt mit den Startnummern, einem besonders „dicken“ Roadbook und reichlich Infomaterial, schien alles bestens angerichtet zu sein. Das sehr detaillierte und professionell gestaltete Roadbook überraschte uns dann aber doch mit mehr als 50 Timing- und anderen geheimen „Sonder-Prüfungen“ - auch in unserer Klasse! Der Verdacht, dass wir es hier mit einer Rallye für Profis zu tun haben, bestätigte sich später noch eindrucksvoll.



Nach der Fahrerbesprechung starteten wir am Freitag ab 16h im Minutenabstand zum 70 km langen Prolog. Das Wetter war herrlich, die Landschaft sehr lieblich, die Autos gut in Schuss,



also alles perfekt, aber: Doris und Gerhard kämpften mit den Roadbook-Angaben, verfuhr



sich mehrmals und bald so hoffnungslos, sodass sie frustriert nach etwa 50km auf schnellstem Wege den Ausgang und Zielpunkt wieder ansteuerten. Nach nur kurzer Wartezeit kamen Günter und Peter, sowie Ulli und Karl ins Ziel und sie berichteten tröstend, dass es auch ihnen nicht viel besser ergangen sei, sie aber die gesamte Strecke dann doch halbwegs gemeistert hätten. Frust machte sich bei uns breit und die Aussicht, dass es am nächsten Tag über die noch viel längere Strecke von 207 km so anspruchsvoll weiter gehen sollte. Die Stimmung vor dem gemeinsamen Abendessen war daher gedämpft, obwohl das erste Zwischenergebnis mit Platz 3 für Günter und Peter durchaus sehr erfreulich war. Mit Vorspeise, Schnitzel und Nachspeise bekämpften wir unseren Frust und sorgten für eine gute Unterlage für reichlichen Alkoholkonsum bis zum späten Schlafengehen.



Für den bevorstehenden Start am Samstag in der Früh waren die OÖMVC-Teams dann wieder voll motiviert und fest entschlossen, es besser machen zu wollen. Bei herrlichem Wetter und in einer beeindruckenden Seen- und Berglandschaft passierten wir die Orte Seekirchen und Plainfeld. Die Fahrt durch die Strubklamm nach Fuschl war ein besonderes Highlight, zum Glück kamen uns auf der engen Strecke nur wenige Fahrzeuge entgegen.



Angekommen in Fuschl am See war Chaos angesagt. Die Einfahrt zum Parkplatz war nicht beschildert, viele Teilnehmer mussten daher vor dem Startpunkt der Sonderprüfung wieder umkehren um sich auf dem Parkplatz in der richtigen Reihenfolge aufzustellen.



Dann ging es weiter über Mondsee und Thalgau zur Mittagsrast im Gasthaus „Zum Erich“ in Oberhofen. Ein Aufenthalt von ca. 80 Minuten war dafür vorgesehen.



In der Folge passierten wir die Orte Schneegattern, Lengau, Lochen und Berndorf und erreichten am Nachmittag in Nußdorf am Haunsberg, die Pizzeria „San Remo“ zur Kaffeepause. Kaffee und Tiramisu waren vorbereitet, das Personal aber überlastet und für jede Hilfe dankbar.



Es folgten bis zum Zieleinlauf noch etliche herausfordernde Sonderprüfungen. Besonders gefallen hat uns die „Rollprüfung“ auf einer 420 m langen Bergabstrecke wobei zwei Abschnitte in vorgegebenen Sekundenzeiten ohne Motoreinsatz zu „durchrollen“ waren. Wir passierten die Orte Riedlkam, Lamprechtshausen, Seeham und erreichten schließlich Obertrum.

Vor Erreichen des Zieles war auf dem Gelände der Brauerei noch der „TRUMER Grand Prix“ zu fahren.

In 9 Teilabschnitten waren die vorgegebenen Zeitintervalle einzuhalten. Leider gab es technische Probleme mit der Zeitnahme, daher lange Wartezeiten und für das Ende des Starterfeldes war es auch schon dunkel geworden.



Weil eine deutliche Verbesserung ihrer Platzierung für Doris und Gerhard nicht zu erwarten war, haben sie auf den Start verzichtet, sind umgekehrt und haben so das Ziel und die Unterkunft noch vor dem einsetzenden leichten Regen erreicht.



Das Abendessen vor der Siegerehrung war für viele der versöhnliche Abschluss der Veranstaltung. Trotz gutem Zureden durch unseren Präsidenten Günter, gab es den von Ulli angekündigten Frustabbau mit viel Alkohol nicht, sie nippte nur an ihrem, von Günter bis zum Rand gefüllten Weinglas. Die Stimmung war aber sehr gut, denn es gab an unserem Tisch mehrere Preisträger zu feiern.



Im Bild von links: Peter Laukoter und Günter Peisl (2. Platz), Rainer Walther und Gerald Walther (1. Platz), Michael Klemm und Philipp Limpert (3. Platz), sowie Michael Stumpf (Veranstalter Classic Rallye Club Austria)

Auch der OÖMVC war in der vermeintlich leichten „Relax Klasse“ erfolgreich: Präsident Günter mit Beifahrer Peter erreichte Platz 2, Ulli und Karl Platz 6 - Gott sei Dank vor Doris und Gerhard – die mit sich selbst und Platz 7 durchaus auch zufrieden waren. Dass in der Relax-Klasse allerdings nur sieben Fahrzeuge gemeldet waren, soll hier jedoch nicht verschwiegen werden....

OÖMVC Motorradausfahrt

Bericht: Martin Egger

Nachdem es bei unseren Ausfahrten oft entweder nach Norden ins Mühlviertel oder nach Süden Richtung Alpen ging, haben wir als Ziel für die heurige Motorradausfahrt des OÖMVC den Nordosten unseres Landes, das benachbarte Waldviertel angepeilt. Bis Liebenau waren die Straßen soweit bekannt und vertraut, aber dann begann für die meisten Neuland. Konkret ging es nach Schrems ins Gasthaus ‚Zum Waldviertler Sepp‘. Und gleich zu Beginn der Geschichte vorweggenommen: Der Waldviertler Karpfen, paniert wie auch gegrillt, ist hervorragend und empfehlenswert, jedoch der Weg ist weit!



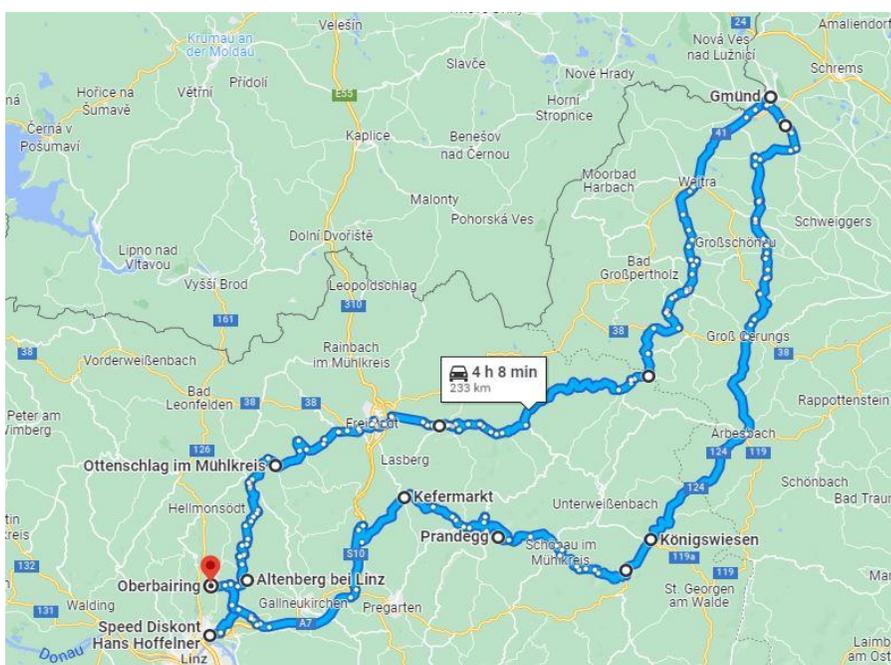
Aber nun von Anfang an: Am Sonntag, den 04.09.2022, pünktlich um 9.00h trafen sich Gitti Haberl mit Zündapp Gespann KS 601 (1953), Susanne Buschmann mit Vespa 125 (2020), Arnd Haberl mit Zündapp 800 (1935), Harald Reininger mit Ducati 350 Scrambler (1973), Hans Buschmann mit BMW R 67/3 (1955) und Martin Egger mit Puch TF 250 (1953) bei der Tankstelle Hans Hoffelner in Linz Urfahr. Begrüßung, Vollarbeiten, Reifendruckkontrolle und dann ging es schon los, über die Altenberger Straße verließen wir steil und zäh, bergauf die Stadt.

Durch Altenberg, Reichenau ging es vorbei am Ottenschlager Badeseesee Richtung Freistadt. Es war einiges los unterwegs. Wir sahen die Überreste des Youngtimer-Treffens in Ottenschlag, sowie des oberösterreichischen Motocross Cups in Lest, wohingegen die Bundesfleckviehschau in Freistadt bei unsere Vorbeifahrt gerade voll im Gange war. Geschickt lenkten uns die dortigen Sicherheitskräfte gegen eine Einbahn Richtung Sankt Oswald und wir konnten das verkehrstechnisch schwierige Freistadt hinter uns lassen. Der Weg war frei für endlose Straßen durch grüne Wälder, sumpfige Hochebenen, bergauf und bergab. Noch war es kühl, die Sonne ließ auf sich warten. Unmittelbar nach Liebenau verließen wir Oberösterreich und befuhren ab nun niederösterreichische Straßen. Pünktlich zur Vorbeifahrt der Waldviertelbahn trafen wir kurz nach 11.00h in Langschlag ein. Bei Tee, Kaffee und diversen Süßspeisen stärkten wir uns im traditionellen Kaffeehaus ‚Einfalt Johann‘. Alle waren nach wie vor hoch motiviert und keiner wechselte für die kommende Etappe nach Gmünd in die Eisenbahn. Wir folgten der Bahnstrecke zu ihrem Ursprung nach Groß Gerungs und versuchten uns dann Richtung Norden, abseits der großen Bundesstraßen nach Gmünd bzw. Schrems

durchzuschlagen. Hinauf gelang uns das jedenfalls besser als herunter. Langsam kam die Sonne heraus und es wurde immer wärmer, mit dem Höhepunkt, dass Harald Reiningner beim Mittagessen im Waldviertler Sepps Gastgarten den Sonnenschirm in Betrieb nahm.



Beim Herunterfahren stießen wir immer wieder auf die ungeliebte breite Bundesstraße 119 und kamen, neusprachlich ausgedrückt, nicht richtig in den Flow. Über Arbesbach ging es nach Königswiesen, wo ein offensichtlich ordentlicher Wolkenbruch die Straßen gewaschen und die Bäche gefüllt, uns aber dankenswerter Weise verschont hat. Nach einer Stärkung in der Moser Alm blieben Susanne und Hans Buschmann im Bundesstraßen-Vollgasmodus, um die bereits lange gewordene Ausfahrt über die schnelle Verbindung der B124 Richtung Linz etwas zu verkürzen. Dem verbleibenden Rest der Gruppe zeigte Arnd Haberl traumhafte Wege über die Burgruine Ruttenstein nach Schönau und weiter über die Burgruine Prandegg. Spätestens jetzt waren wir wieder im Flow. Über Kefermarkt, Kronast, Baumgarten nach Oberbairing ging es zurück nach Linz Magdalena.



Langsam wurde es dunkel und wir trennten uns schließlich in Linz-Urfahr. Ein traumhafter, fordernder Motorradtag mit wunderschönen Straßen, eingebettet in den beeindruckenden Landschaften des Mühl- und Waldviertels, mit ausgezeichnetem Essen und interessanten Gesprächen ging zu Ende.

Herzlichen Dank an den OÖMVC für die Unterstützung!

Besuch im MANRO Museum

Bericht: Günter Peisl

Nach unserem Kurzurlaub in Bayern Ende September legten wir auf der Rückreise einen Zwischenstopp beim MANRO Auto & Musik- Museum in Koppl bei Salzburg ein, um zu sehen was es Neues dort gibt.

Schließlich ist es ja schon wieder einige Jahre her, dass wir dort waren und dass es wieder einige Neuzugänge gab, hatte ich in den Aussendungen von Manfred und Therese Rotschne natürlich gelesen.



Bereits vor dem Museum stand neben einem Alpha Jet-Flugzeug ein etwas „exotisch anmutendes Exemplar“ eines Jaguar E-Type, welches mittels Zahnrädern ein völlig neues Design verpasst bekommen hatte.



Gleich beim Eingang gab es ein freundliches „HALLO wir kennen uns doch“, von Therese Rotschne, die uns lächelnd willkommen hieß. Neben den vielen

bekanntern Klassikern der italienischen, englischen, amerikanischen und deutschen Hersteller fielen mir in der Halle zwei Fahrzeuge ganz besonders auf.

Zum Ersten der RED BULL RB2 Rennwagen (Bj.2007) der damals von David Coulthard und Christian Klien pilotiert wurde und zum Zweiten ein sibernfarbener Tatraflaplan.

Natürlich gab es auch viele weitere interessante Exemplare zu sehen. Einfach zu viele, um alle hier aufzuzählen.





Immer wieder faszinierend neben den großen ausgestellten Motoren von Ferrari oder Mercedes, sind auch die kleinen Schaumodelle, welche die Funktion eines 2 Zylinder-bzw. Kreiskolbenmotors anschaulich darstellen. Auch ein Modell von einem Chassis eines LKW, welches offensichtlich einmal in einer Fahrschule verwendet wurde, findet sich unter den sehenswerten Details in der Sammlung.



Aber nicht nur schöne Oldtimer, sondern auch andere Raritäten sind hier zu bewundern. Modellautos in Vitrinen, verschiedene Musikboxen (z.B. Wurlitzer, Seeburg, Rock Ola...), ein Polyphon Musikautomat und andere seltene Instrumente angefangen von Gitarren- und vieles, vieles, mehr!



Und zum Abschluss gab es noch ein „Plauscherl“ mit der Juniorchefin des Hauses, wobei natürlich einige Themen rund um das Oldtimergeschehen besprochen wurden.

Herbstliche Ausfahrt 2022

Auf den Spuren der Sportwagen-Trophy des OÖMVC!

Bericht: Andreas Reichl (Gast)

Aller guten Dinge sind DREI. Nach der Teilnahme an der **Frühjahrsausfahrt am 23. April** und der Unterstützung bei der **OÖMVC Sportwagen-Trophy am 25. Juni** durfte ich am Samstag, den **24. September 2022** bei der **Herbstaufahrt** teilnehmen. Trotz kühlem Wetter und morgendlichem wolkenbehangenen Himmel kamen gut 35 klassische Fahrzeuge zum Treffpunkt GABRIELLAS Trattoria beim Pichlinger See.



Die Teilnehmer wurden unter der kundigen Regie von Hertha und Bernhard Steinbichl ins Traunviertel, über St. Florian, nach Enns und weiter über die Donaubrücke nach Mauthausen gelotst. Von dort ging es über die Hochstraß via Panoramatur ins Mühlviertel. Zur Freude aller, hatte

der Wettergott ein Erbarmen und brachte noch Sonnenschein. Gemeinsam mit Günter und Ursula wartete ich an der Hochstraß am vereinbarten Treffpunkt, auf die Ankunft der OÖMVC Mitglieder mit ihren Fahrzeugen. Als die Oldtimer dann endlich bei uns ankamen, wurden wir von allen Teilnehmern herzlich begrüßt.



Nach kurzer Verweildauer startete der ganze Konvoi ins hügelige Mühlviertel. Die anspruchsvolle Strecke führte uns ausgehend vom Güterweg Hohensteg auf viele Nebenstraßen, welche ich als

„Mühlviertler“ selbst nicht alle gekannt habe. Diszipliniert bewegte sich die Fahrzeugkolonne nun auf den Spuren der heurigen Sportwagen-Trophy weiter. Auf hervorragend ausgewählten Nebenstraßen ging es nach Pierbach zu Hutti's Gupfwald Mostheurigen. Zum Mittagessen wartete das Team rund



um Waltraud Haslhofer mit „Bratl in da Rein“ und einem vegetarischen Gericht, sowie mit familiären freundlichen Service auf.

Gut gestärkt ging es mit unseren Boliden in der hügeligen Landschaft weiter über Bad Zell und Gutau, wobei wir einen Blick auf die Ruine Prandegg machen konnten. Das Mühlviertel zeigte sich von seiner besten Seite. Weiter ging es über Lasberg nach Freistadt. Wir erreichten nun das Reifen und Tuningcenter in Trölsberg, welches von Bernhard Jahn und seiner Familie betrieben wird. Bei Kaffee

und Kuchen konnten wir viel vom Chef selbst, über die Firma, seine Leidenschaft zu Autos und seine Youngtimer Sammlung erfahren.



Bei mittlerweile bewölktem Himmel verließ der gesamte Fahrzeugross nun Freistadt und fuhr auf Nebenstraßen zum letzten Programmpunkt der Ausfahrt. Auf kurvigen Nebenstraßen durchquerten wir eine Ortschaft nach der anderen. Den staunenden Zuschauer an der Strecke zauberten wir mit unseren Klassikern ein Lächeln ins Gesicht. Einige winkten uns zu, Arbeiter am Dach hörten zum Arbeiten auf und sahen bewundernd den Fahrzeugen nach. Leider viel zu selten in der heutigen Zeit. Und das alles wurde noch übertrumpft mit der ungeplanten „Spalierfahrt“.



Diese unerwartete Einlage fand ich persönlich echt cool und dies schreit nach „Wiederholung“. Nachdem die Teilnehmer mit ihren Klassikern nach mehr als 130 km unfallfrei und ohne Defekte bei der Whiskydestillerie angekommen waren, wurden wir von Peter Affenzeller und seinem Team herzlich empfangen. Wir konnten unter fachkundige Führung vom Chef selbst, interessante Einblicke in die Geschichte rund um das Unternehmen gewinnen.



Bei einer anschließenden Whiskyverkostung und regionalen Köstlichkeiten vom Buffett wurden die gestarteten Benzingespräche bis zum Aufbruch der einzelnen Teilnehmer fortgeführt.



Mein Fazit: Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren dieser Ausfahrt, allen Teilnehmern für die herzliche Aufnahme und die schöne Zeit, die ich mit euch verbringen durfte. Ich freue



mich schon heute auf ein Wiedersehen und interessante Gespräche mit euch. *Bis bald, euer Andreas.*

SCHUTZBRIEF®

Soforthilfe in Österreich und ganz Europa



2022



Immer an meiner Seite

**Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger
für historische Fahrzeuge, Restaurierung, Bewertung**

Andreas Barth

Dipl. Ing. (fh) Dr. techn.

**Hauptstraße 10
4675 Weibern
+43 680 1302511
abarh3000@gmail.com**

Jahreshauptversammlung 2022

Bericht: Vorstand



Protokoll vom 2. November 2022
um 18.30 Uhr im **GH Mayr in Pucking**

Tagesordnung:

- Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Präsidenten – Jahresrückblick
- Bericht des Kassiers, sowie der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
- Neuwahl der Rechnungsprüfer
- Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge
- Aufnahme von neuen Clubmitgliedern
- Programmausblick 2023
- Wortmeldungen / Allfälliges

Top 1: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Präsident Günter Peisl überprüft um 18.45 Uhr die Beschlussfähigkeit der JHV. Da diese zu dem Zeitpunkt noch nicht gegeben ist, wird der Beginn gemäß Statuten des OÖMVC um 30 Minuten auf 19.15 Uhr verschoben.

Als besonderer Ehrengast ist Sebastian Auer unter den Anwesenden, der am 22. Oktober 2022 seinen 100. Geburtstag gefeiert hat. Ihm zu Ehren wird in der Zeit bis zum Beginn der JHV ein Film über seine Erfindungen „den Tempomat“ gezeigt. Präsident Günter Peisl und Schriftführerin Herta Steinbichl überreichen dem Jubilar anschließend Blumen und eine Flasche Wein. Sebastian Auer kommt in Begleitung seines Sohnes und seiner Betreuer.

Als Dokumentation hat er verschiedene Fotoalben und den 1. Preis für seine Erfindung, den er auf der Welt-Erfindermesse in Brüssel 1974 überreicht bekam, als Anschauungsmaterial mitgebracht.

Danach beginnt der offizielle Teil der JHV. zu dem Präsident Peisl dann 58 Personen, davon 38 stimmberechtigte Clubmitglieder begrüßen kann.

Top 2: Bericht des Präsidenten

Günter Peisl hält Rückschau auf das abgelaufene Clubjahr und die durchgeführten Veranstaltungen mittels PowerPoint Präsentation.

Zudem gibt er einen Überblick welche gesteckten Ziele für die abgelaufenen Periode erreicht wurden und welche es noch zu erreichen gilt.

Auch wurden die Neuanschaffungen für den OÖMVC aufgelistet und in Bildern gezeigt.

(Warnwesten, Clubkleidung, Ehrenplaketten und Rallye Equipment).

Neuzugänge und Mitglieder die den Club verlassen haben waren ebenfalls Teil der Präsentation.

Top 3: Bericht des Kassiers, sowie der Rechnungsprüfer

Kassier Franz Hueber trägt den Kassabericht vor. Dieser weist einen deutlichen Abgang gegenüber dem vergangenen Clubjahr aus. Franz erörtert den Abgang mit den Anschaffungen für den OÖMVC, in erster Linie ist aber ein größerer Abgang im veranlagten Vermögen des Clubs zu verzeichnen, der auf die angespannte Lage an den Finanzmärkten zurückzuführen ist.

Rechnungsprüfer Ing. Mag. Helmut Bauer und Ing. Karl Klinglmayr berichten über die vorgenommenen Prüfung und stellen die vorbildliche und ordnungsgemäße Führung der Kassa und des Kassabuches fest. Sie weisen im Namen der Rechnungsprüfer darauf hin, dass die Leistungen des Clubs für Mitglieder (mit Partner), den Clubbeitrag weit überschreiten und allfällig im nächsten Jahr Handlungsbedarf besteht. Ebenso wurde empfohlen, die Ausgaben für die Austro Classic (derzeit nur 46 Abonnenten/ 50 wären für eine Kostendeckung notwendig) aufgrund der angekündigten Erhöhungen der AC für 2023 anzupassen, oder die Abo-Form zu ändern.

Präsident Peisl gibt im Namen des Vorstandes bekannt, dass aufgrund der vorhandenen finanziellen Rücklagen des Clubs, der Jahresbeitrag und die Leistungen im kommenden Jahr 2023 unverändert bleiben. Bei den Beziehern der Austro Classic wird es jedoch zu den nötigen Preisanpassungen kommen. Darüber werden alle derzeitigen Abonnenten schriftlich verständigt

Top 4: Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Anschließend ersucht Ing. Mag. Helmut Bauer mittels Handzeichen um die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Diese wird ohne Gegenstimme beschlossen.

Top 5: Neuwahl der Rechnungsprüfer

Ing. Karl Klinglmayr hatte in den letzten zwei Jahren die Funktion des Rechnungsprüfers inne. Präsident Peisl und der Vorstand bedanken sich dafür recht herzlich. Die Funktion des zweiten Rechnungsprüfers wird für die kommenden zwei Jahre Karl Pointl übernehmen. Ing. Helmut Bauer steht für ein weiteres Jahr als erster Kassaprüfer zur Verfügung. Beide werden einstimmig in Ihrem Amt bestätigt.

Top 6: Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge

Es gab keine Anträge die eingereicht wurden

Top 7: Aufnahme von neuen Clubmitgliedern

Horst Hörtenhuber und Wolfgang Jabs - wurden von Präsident Günter Peisl mit November 2022 in den OÖMVC offiziell aufgenommen. Die Aufnahme von Edwin Kovacs (nicht anwesend) wird bei der Weihnachtsfeier im Dezember nachgeholt.

Top 8: Programmausblick 2023

Präsident Günter Peisl gibt einen Ausblick auf die Veranstaltungen und die Pläne des OÖMVC für das kommende Clubjahr 2023.

Top 9: Wortmeldungen / Allfälliges

Zum Thema Weihnachtsfeier oder Sommerfest wird mittels Handzeichen ein Stimmungsbild eingeholt. Laut Abstimmung tendiert die Mehrheit der Anwesenden zu einem Sommerfest, anstatt der bisherigen Weihnachtsfeier. Diese würde durch einen „normalen“ Weihnachtsclubabend ersetzt. Der Vorstand wird darüber beraten und nimmt dieses Stimmungsbild als Entscheidungshilfe für die nächsten Beschlüsse mit.

Präsident Günter Peisl beendet anschließend den offiziellen Teil der JHV um 20,45Uhr.

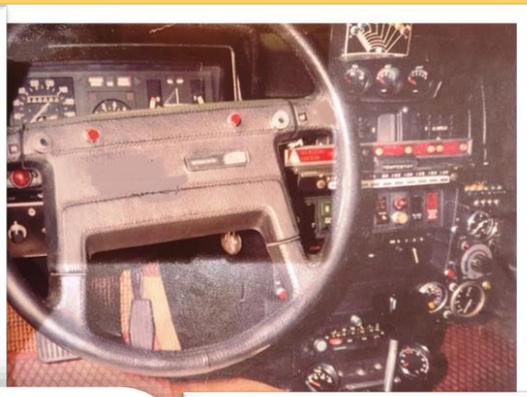
Präsident OÖMVC
Günter Peisl e.h.

Schriftführerin
Herta Steinbichl e.h.

Eindrücke von der JHV 2022!

Bericht: Vorstand





Willkommen im Club

Name: Wolfgang Jabs

Fam.Stand: geschieden

Wohnort: Linz

Alter: 63 Jahre

Beruf: Physiker



Ich bin Hobby Schrauber!

Fahrzeuge: Chrysler Le Baron BJ.1989

Vom Club gehört durch: Internet

Mitglied in anderen Clubs: nein

MG TC BJ.1949



Name: Horst Hörtenhuber

Alter: 57 Jahre

Beruf: Selbstständiger
Optiker-Akustiker



Fam.Stand: Partnerschaft mit Silke

Kinder: 3 Söhne

Wohnort: Steyregg

Ich bin dzt. noch kein Schrauber!

Fahrzeuge: Ford T BJ. 1914

Vom Club gehört durch: Familie

Mitglied in anderen Clubs: nein

MG - TB BJ.1939



Geburtstage

Jänner

	KALTENBACH Ernst
	HANDLBAUER Florian
Ing.	SKOPEC Christian
	TREUL Johanna
	SAMHABER Gabriele
D.I.	AUMAYR Hans
	SLAPACK Klaus

März

Ing. Mag.	BAUER Helmut
Dr.	WEIDENHOLZER Erich
	TOFERER Adolf
	PRAMBERGER Karl
	TRUBATSCH Gustav

Februar

10.1.		SIMADER Johann	2.2.
12.1.		HOFMANINGER Walter	4.2.
13.1.		FISCHER Herwig	10.2.
17.1.	Dr.	MIRTL Alexander	10.2.
19.1.		HÖNINGER Karl	13.2.
22.1.	Ing.	KNOPF Harald	13.2.
23.1.	DI	POTZINGER MBA Ralph	13.2.
		BIRNGRUBER Peter	17.2.
	Mag.	OBERWEGER Jutta	19.2.
		FRANKE Wolfgang	23.2.
		MOSER Norbert	24.2.
4.3.			
24.3.			
29.3.			
30.3.			
31.3.			

Der
OÖMVC
wünscht

Happy
Birthday

Mitgliedsbeitrag 2023

Liebe Mitglieder!

Bitte nicht vergessen, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 bis 31.12.2022 auf das Clubkonto des OÖMVC einzahlen!

Mitgliedsbeitrag - € 95, --
Mitglieder ab dem 80. Lebensjahr
und Anschlussmitglieder - € 47,50

(IBAN AT47 1500 0006 9100 1366, BIC OBKLAT2L)



Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2023

(Änderungen vorbehalten!)

Donnerstag, 23.03.2023	Tages-Busfahrt - Salzburg mit Hangar 7 Programm in Ausarbeitung (Herta Steinbichl/SAB-Tours)
19. und 24. April 2023	Fahrtechniktraining für Oldtimer ÖAMTC Marchtrenk (Hans Simader)
Samstag, 29. April 2023	Frühjahrsausfahrt
Samstag, 7. Mai 2023	OÖMVC - Lichtschranken Einsteiger Training (Günter Peisl, Karl Pointl)
August 2023	Sommerfest
September 2023	Motorradausfahrt
September 2023	Herbstausfahrt
November 2023	Jahreshauptversammlung
Dezember 2023	Weihnachtsclubabend

Clubabende

Beginn der Clubabende jeweils um 19.30 Uhr

7. Dezember 2022
Weihnachtsclubabend
Gasthaus Stockinger
4052 Ansfelden
Ritzlhofstraße 63
Tel: 07229 88321

4. Jänner 2023
Der Clubabend
im Jänner
entfällt!

1. Februar 2023
Clubabend Gasthaus
zum Zirbenschlössl
4621 Sipbachzell
Gewerbepark Ost 22
Tel: 07240 20777

1. März 2023
Clubabend
Wirt in Pesenbach
4101 Feldkirchen
Pesenbach 32
Tel: 07233 7273